AG EMS

AusGuck

Die Gästezeitung

Ausgabe 1/2026

AG EMS Borkumlijn: 50 Jahre Borkumverkehr

Am 1. Mai 1976 gründete sich die BORKUMLIJN als niederländische Zweigstelle der AG EMS aus Emden – als erstes Unternehmen im Eemshaven. Bereits seit 1972 hatte die AG EMS eine Niederlassung in Delfzijl aufgebaut, um Butterfahrten und erste Personenverkehre anzubieten. 1976 erfolgte der Umzug an den Doekegatkanal; dort standen ein Steiger sowie ein rund 5.000 m² großes Gelände zur Abfertigung der Schiffe zur Verfügung. Heute ist die Borkumlijn aus dem Borkumverkehr nicht mehr wegzudenken.

mehr auf Seite 2

Sehr geehrte Gäste,
seit Juli 2025 bilden zwei neue Gesichter den Vorstand der AG EMS: Dr. Wessel Brons, studierter Volljurist, gebürtiger Emder und Neffe des früheren Vorstands, hat den Vorstandsvorsitz übernommen. Ebenfalls Vorstandsmitglied ist Warner Warnders, studierter Nautiker mit ausgefahrenem Kapitänspatent und Erfahrung im internationalen Reedereigeschäft. Gemeinsam nehmen die neuen Vorstände das AG EMS Ruder fest in die Hand und gehen die Herausforderungen in Sachen Innovation, Umweltschutz und Digitalisierung mit vereinten Kräften an. Für unsere Gäste bedeutet das weiterhin ein rundum gutes Reiseerlebnis und für unsere Mitarbeitenden einen krisensicheren Arbeitsplatz mit vielen Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung.
Ihre AG EMS

Digitalisierung nimmt Fahrt auf

Investitionen in das digitale Buchungssystem stehen bei der AG EMS ganz oben auf der Prioritätenliste. Nach Einführung des neuen Systems wird die Buchungsumgebung für online buchende Kundinnen und Kunden kontinuierlich erweitert: Parkplätze in Emden und Eemshaven sind inzwischen online buchbar und bezahlbar, ebenso ausgewählte Gastronomie-Leistungen wie Frühstück oder auch Tickets für die Konzerte der Beach Days. Darüber hinaus wurde die digitale Kundenumgebung ausgebaut: Wer online gebucht hat, kann die Reise bereits selbstständig stornieren oder umbuchen. Für Insulaner*innen ist die Onlinebuchung ebenfalls möglich; hierfür ist zunächst die Aktivierung eines Online-Kontos mit digitaler Datenerfassung erforderlich. Es folgen Registrierung und Verifizierung; die endgültige Legitimierung erfolgt durch Vorlage der notwendigen Dokumente und persönliches Erscheinen am Schalter der Borkumer Kleinbahn.

...und der Urlaub beginnt

Gemäß unserem Slogan wünschen wir Ihnen eine angenehme Überfahrt. Gerne möchten wir Ihnen mit unserem AUSGUCK einige Informationen rund um den Fährverkehr, die Borkumer Kleinbahn und weitere Neuigkeiten aus unserem Unternehmen näherbringen. Wir wünschen Ihnen viele interessante Einblicke beim Lesen und hoffen, dass Ihnen unser AUSGUCK gefällt.

Wenn Sie gerne mehr Informationen möchten, melden Sie sich für unseren Newsletter an oder folgen Sie uns auf Facebook, Instagram oder LinkedIn.
Schön, dass Sie da sind!
Ihre AG EMS

PS: Ihre Meinung ist uns wichtig, schreiben Sie uns an:
ausguck@ag-ems.de

Zukunftstag AG EMS

Beim jährlichen bundesweiten Zukunftstag bekommen Schüler*innen viele interessante Einblicke an Bord unserer Schiffe, bei der Borkumer Kleinbahn und in den Hotels VierJahresZeiten auf Borkum.

Frühstück online buchen

Wer seine Reise ganz entspannt starten möchte, bucht sein Frühstück an Bord online vorab gleich dazu. So gibt es nicht nur leckere Brötchen, sondern auch einen reservierten Platz im Restaurant.

Pricken im Watt

Pricken sind kleine Seezeichen im Watt, die den Schiffen das Fahrwasser markieren. Häufig werden dafür Birkenstämme genutzt. Insbesondere flache Gewässer wie das Wattenmeer müssen regelmäßig neu gekennzeichnet werden, da sich der Boden durch Ebbe und Flut in stetigem Wandel befindet. Watt erleben kann man zum Beispiel mit MS STÖRTEBEKER.

MS MÜNSTERLAND: Neuer Selbstbedienungsbereich und Scan-Kassen

Nach den guten Erfahrungen auf MS OSTFRIESLAND wurde auch die Gastronomie auf dem Schwesterschiff MÜNSTERLAND mit einem neuen Selbstbedienungskonzept ausgestattet. Das breite Angebot lässt sich nun in einem großzügigen Bereich mit mehreren Kaffee-Stationen erkunden. Für einen schnelleren Bezahlvorgang stehen Self-Scan-Kassen bereit: Gäste stellen ihr Tablett unter die Scan-Kamera, die die Auswahl an Speisen und Getränken erkennt. Bezahlt wird bequem per EC Karte.

Zusätzlich arbeitet das Gastronomie-Team kontinuierlich an Verbesserungen und testet neue Produkte. Mit täglich frisch gelieferten Broten und Brötchen der regionalen Bäckerei Buchholz haben es unter anderem Schinkenbraten Brötchen, Emmentaler-Käse-Stulle, Mozzarella Bruschetta oder Salami-Stulle auf die Speisekarte geschafft – mal auf Vollkornbasis, mal vegan, aber immer mit einem Hauch Raffinesse.

Busfahrten mit höherer Taktung

Die Borkumer Kleinbahn hat zum Sommer 2025 einen Busfahrplan mit saisonalen Anpassungen eingeführt. Versuchsweise wurde zwischen 09:15 Uhr und 18:30 Uhr eine höhere Taktung getestet: Mit zwei Fahrzeugen gab es in den Stoßzeiten einen verdichteten Fahrplan mit bis zu 17 Fahrten zum Hafen und 13 Fahrten Richtung Ostland. Statt eines 90 Minuten-Takts wurde ein Intervall von 45 bis 60 Minuten angeboten. Die Maßnahme führte zu einer stärkeren Nutzung – insbesondere Wattwanderer und Gäste der Jugendherberge profitierten. Die Testphase ist abgeschlossen; die erhöhte Taktung soll saisonal beibehalten werden.

Information und Buchung unter
www.borkumer-kleinbahn.de/bus-bahn

AG EMS Borkumlijn – Pionier im Eemshaven

Ein großer Meilenstein in der Geschichte der Borkumlijn war die Inbetriebnahme des neuen Terminals gemeinsam mit der Eröffnung des Beatrixhaven durch Ihre damalige Majestät Königin Beatrix der Niederlande am 18.04.2008.

Jans Blok, ehemaliger Niederlassungsleiter, erinnerte sich an die Anfänge im Eemshaven: „Am ersten Tag haben wir 10 Autos verschifft." Der erste richtige Terminal im Eemshaven wurde am 1. Juni 1985 von Prinz Claus der Niederlande und Bundespräsident Richard von Weizsäcker eröffnet. Die neue Verbindung entwickelte sich schnell zu einer beliebten Alternative zum Emden-Verkehr. Mit der Erweiterung des Eemshaven sicherte sich die Borkumlijn ein Gelände im neuen Beatrixhaven mit direktem Zugang zum Meer; 2008 wurde der Terminal durch Königin Beatrix eingeweiht. Auch Rolf Bouwman, heutiger Betriebsleiter und Prokurist, betont die Bedeutung des Teams: „Ein solcher Betrieb funktioniert nur mit einem engagierten Team – schließlich sind wir an 365 Tagen für unsere Gäste da." Wichtig war zudem die Schienenanbindung: Ein weiterer Meilenstein war der erste Zug bis an den Terminal sowie die Eröffnung der Station Eemshaven durch König Willem Alexander am 20. Juni 2018. Heute verkehrt der Zug im 30 Minuten Takt von Groningen nach Eemshaven und zurück. In den Ferienmonaten werden bis zu neun Abfahrten pro Tag angeboten; rund 450 Autos und bis zu 4.000 Personen täglich starten vom niederländischen Terminal nach Borkum. Der moderne Terminal umfasst heute rund 10 Hektar mit Ticketschalter, Gastronomie, großzügigen Parkflächen und Parkhalle – die Anbindung an das niederländische Bahnnetz ist dabei ein wichtiges Tor in die Niederlande.

Terminaleröffnung mit Prinz Claus der Niederlande und Bundespräsident Richard von Weizsäcker 1985

Eröffnung der Station Eemshaven durch König Willem Alexander am 20. Juni 2018

TAGESAUSFLUG von Borkum nach Groningen

Das praktische Kombiticket von AG EMS und Arriva bündelt die gesamte Strecke in einem Angebot.

Für 39,50 € bietet das Ticket die komplette Verbindung – von Inselbahnhof auf Borkum bis zum Groninger Hauptbahnhof und wieder zurück.

Erhältlich ist es sowohl online unter: www.ag-ems.de/groningen als auch direkt am Schalter der Borkumer Kleinbahn auf Borkum.

Neumotorisierung für MS STÖRTEBEKER

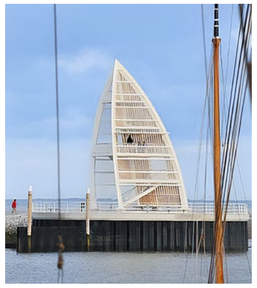
MS Störtebeker auf Fahrt durch das UNESCO Welterbe Wattenmeer. Zukünftig ist es mit neuem Motor nicht nur schneller sondern durch modernste Technik auch leiser und umweltfreundlicher unterwegs.

Eine Ausflugsfahrt zum Erkunden der Nordsee oder zu einer der Nachbarinseln gehört zu einem Borkumurlaub einfach dazu. Mit MS STÖRTEBEKER bietet die Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrtsgesellschaft mbH ein vielfältiges Programm. Um das Schiff zukunftsfähig auszustatten, war zunächst eine Elektrifizierung der Antriebsanlage geplant. Aufgrund zu hoher Kosten wurde dieses Vorhaben jedoch verworfen. Stattdessen setzt man auf neue Motoren sowie Wellen und Propeller. Dadurch wird MS STÖRTEBEKER effizienter in Hinsicht auf Verbrauch und Geschwindigkeit, zugleich werden Emissionen und Geräusche deutlich reduziert. Die neue Motorengeneration erfüllt die geltenden Abgasnormen und ermöglicht einen umweltfreundlicheren Betrieb.

Die Gäste erwartet von Juli bis Oktober eine spannende Fahrt mit vielen Informationen über die Nordsee sowie ihre Flora und Fauna im UNESCO Welterbe Wattenmeer. Ein Schiffsausflug dauert insgesamt rund zwei Stunden und ist für die ganze Familie ein besonderes Natur- und Urlaubserlebnis. Beliebt ist auch die Fangfahrt: Während der Fahrt wird ein Netz ausgesetzt, und der Fang wird anschließend erklärt. Tideabhängig werden zudem die Inseln Juist und Norderney für einen Tagesausflug angelaufen. Je nach Gezeitenlage ist dort ein Aufenthalt von etwa fünf bis sieben Stunden möglich. An Bord lädt der Salon zum Verweilen ein, und die Bordgastronomie versorgt die Gäste mit Getränken und Snacks. Informationen zu Fahrten, Preisen und Online Tickets sind bei der Borkumer Kleinbahn erhältlich (www.borkumer-kleinbahn.de/schiffsausfluege) sowie am Fahrkartenschalter am Inselbahnhof.

Der Salon von MS STÖRTEBEKER lädt zum Verweilen ein und die Bordgastronomie versorgt die Gäste mit Getränken und Snacks.

Tagesausflug zur Insel Norderney



Tagesausflug zur Insel Juist

Entdecke Krebse, Krabben und kleine Fische im Wattenmeer

Internet per Satellit an Bord

Eine wesentliche Neuerung in 2026 ist die Einführung eines satellitengestützten Internetzugangs an Bord aller Schiffe der AG EMS Linienflotte – einschließlich der MS Westfalen. Nach intensiver Prüfung hat sich die AG EMS für ein System des Anbieters Starlink entschieden. Über spezielle Antennen wird die Internetverbindung direkt per Satellit hergestellt. Eine stabile Versorgung vom Festland aus ist im vorgelagerten Seegebiet aufgrund der Entfernung technisch nicht möglich. Die Umsetzung erfordert zusätzliche Investitionen in Netzwerktechnik und Antennen. Der Fokus liegt auf einer verlässlichen Basisverbindung, mit der Reisende während der Fahrt Nachrichten und E-Mails senden und empfangen sowie Messenger Dienste nutzen können. Streaming-Dienste und große Downloads werden bewusst limitiert, um die verfügbare Bandbreite fair zu verteilen.

CLUESO DEJA-VU-Sommertour 2026 (Borkumer Beach Days)

Erleben Sie ein Konzert des Singer Songwriters aus Erfurt am Borkumer Sandstrand: Als Top Act der Borkumer Beach Days tritt Clueso am Freitag, den 7. August 2026 auf. Mit Hits wie „Chicago", „Gewinner", „Neuanfang" oder „Flugmodus" zählt er zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Künstlerinnen und Künstlern.

Vom 7. bis 10. August 2026 steht der Nordstrand Borkums im Rampenlicht – neben dem Konzert-Highlight erwarten die Besucherinnen und Besucher Sport und Spaß, Beachlife, Kulinarik, Entspannung am Strand sowie eine Beachparty vor Nordsee Kulisse. Die Beach Volleyballserie ROCK the BEACH bietet Hochleistungssport am Strand. Gespielt wird um Qualifikationspunkte für die Deutsche Meisterschaft.

Tickets sind in unserer Onlinebuchung oder unter www.borkum.de erhältlich. Wer das Konzert genießen möchte und noch am Abend zurückreisen will, kann den Spät-Katamaran um 23 Uhr mit der AG EMS ab Bahnhof Borkum buchen (www.ag-ems.de). Viel Spaß beim Konzert!

Ausbildung mit Perspektive bei der AG EMS

Am 1. August 2025 fiel der Startschuss für die neuen Auszubildenden in der gesamten AG EMS Gruppe. Das Unternehmen bildet in zahlreichen Berufsfeldern aus: Kaufleute für Büromanagement und Verkehrsservice, Fachinformatiker*innen für Systemintegration, Köche und Köchinnen , Hotelfachleute, Fachleute für Systemgastronomie, Zweiradmonteur*innen und Zweiradmechatroniker*innen (Fahrradtechnik) sowie Schiffsmechaniker*innen. So vielfältig wie die Berufsfelder ist auch die Herkunft der jungen Menschen. Insbesondere Ausbildungsplätze in Hotellerie und Gastronomie könnten ohne Bewerber*innen aus dem Ausland häufig nicht mehr besetzt werden. Daher arbeitet die AG EMS Gruppe mit Personalagenturen zur Vermittlung von Ausbildungsplätzen an internationale Bewerber*innen zusammen.

Einen besonderen Stellenwert hat im Unternehmen die Ausbildung zum/zur Schiffsmechaniker*in. Dieser nautische Beruf gilt als Allrounder an Bord: Schiffsmechaniker*innen bedienen, reparieren und warten Maschinen, übernehmen Wachdienste auf der Brücke oder im Maschinenraum, bedienen Ladeeinrichtungen, wirken beim Los- und Festmachen mit und kontrollieren Sicherheitseinrichtungen. Die Tätigkeit findet auf und unter Deck in allen Bereichen des Schiffes statt. Die duale Ausbildung hat national wie international einen besonderen Stellenwert.
Mehr Informationen: www.ag-ems.de/ausbildung

Dr. Bernhard Brons geht von Bord

Im 39. Jahr bei der Aktien-Gesellschaft EMS, über 35 davon als Vorstand, verabschiedete sich Dr. Bernhard Brons in den Ruhestand.

Sein Werdegang bei der AG EMS begann mit der Indienststellung des ersten deutschen Katamarans NORDLICHT. Es folgten zahlreiche Projekte für die Borkumer Kleinbahn, darunter die zweigleisige Bahnstrecke, zwei neue Zuggarnituren und niveaugleiche Bahnsteige. Auf Borkum wurden maßgebliche Hotelprojekte realisiert und weiterentwickelt, etwa das Inselhotel und Strandhotel VierJahresZeiten, die Villa Düne sowie das Hotel Kachelot. Zudem wurden wegweisende Schiffsprojekte umgesetzt – Umbauten von MS OSTFRIESLAND und MS MÜNSTERLAND sowie Neubauten wie MS HELGOLAND, MS NORDLICHT II, MB ENGELKE und drei Wasserbusse mit Partnern. Nicht zuletzt prägten Bauprojekte wie der Umbau des Emder Außenhafens zum modernen Fährterminal, die Eröffnung eines neuen Terminals in den Niederlanden sowie der Erwerb und Ausbau von Fährhafen Gebäuden in Cuxhaven seinen Einsatz.

100 Jahre Dampfschiff RHEINLAND

100 Jahre ist es her, dass das Dampfschiff RHEINLAND nach seiner Fertigstellung für die AG EMS in Dienst ging. Das Schiff war damals eine echte Sensation: Mit 800 PS Maschinenleistung galt es als Vorläufer der heutigen Schnellverkehre, bot Platz für 613 Passagiere und hatte 668 Bruttoregistertonnen. Für den Verkehr nach Borkum und Helgoland war es seinerzeit das modernste Schiff; der Name RHEINLAND wurde zu Ehren einer der stärksten Gästegruppen – neben den Westfalen – gewählt.

Als die RHEINLAND 1926 in Dienst ging, erfüllte sie höchste Ansprüche und verfügte beispielsweise über eine Radioanlage in Kombination mit einer Hochantenne. So konnten Passagiere während der Fahrt die Rundfunkdienste europäischer Sendestationen genießen – damals eine seltene Attraktion.
Dem Bau des Doppelschraubendampfers gingen im Aufsichtsrat große Bedenken voraus, ob die Investition ein zu großes finanzielles Risiko darstellen würde. Schließlich beauftragte man die Hamburger Vulkan Werft mit dem Neubau im Wert von 550.000 Reichsmark. Nach dem Ersten Weltkrieg konnte der Helgoland-Fahrplan mit dem Neubau in größerem Umfang und mit deutlich höherem Komfort wieder aufgenommen werden. Bis 1968 fuhr die RHEINLAND auf der Nordsee; nach dem Verkauf wurde sie 1970 abgewrackt. Das Ruderhaus blieb erhalten: Es diente einem Mitarbeiter der Borkumer Kleinbahn auf Borkum bis 2001

als Gartenlaube, wurde nach dem Rücktausch renoviert und 2016 in das AG EMS Borkumlijn Terminal nach Eemshaven gebracht. Dort ist es heute ausgestellt und kann für Gruppen von bis zu acht Personen als außergewöhnlicher Treffpunkt reserviert werden. Die ehemalige Kapitänskammer wurde vom Borkumer Kapitän Johann Büscher übernommen und kann heute im Borkumer Heimatmuseum besichtigt werden.

Impressum:

Herausgeber: Aktien-Gesellschaft "EMS", Postfach 1154, 26691 Emden
Redaktion: Corina Habben, Druck: Rautenberg Leer, Auflage: 10.000 - Juni 2026
Alle Rechte vorbehalten. Kopie/Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

/borkumfaehre
/borkumfaehre
www.ag-ems.de